Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 7 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 3—4 Uhr zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ¾ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Tri Decorts 6 Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und „ „ ½11 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr geöffnet. Im Auskunftsbureau wird allwöchentlich von 12—1 Uhr Rath und Auskunft über kunstgewerbliche Fragen unentgeltlich ertheilt.

Ausstellung der städtischen Gesundheitsanstalten von Gebrauchsartikeln aller Art in dem Gebäude des Predigerchorsiel am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der betreffenden Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

Buchgewerbliche Jahresausstellung und Deutsches Buchgewerbe-Museum gratis geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½—1 Uhr.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

A. A. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Chr. Herbers, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen von 8 bis 500 ℳ**

Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Zoologischer Garten, Plaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Kurprinzstrasse 1,
gegr. 1867.
Lager und Anfertigung von
Couverts in allen gewünschten Grössen.

Leipziger Dampf-Rosshaar-Spinnerei
Hermann Standte & Co., Inselstrasse No. 14/16,
empfiehlt ihre vorzüglichen Fabrikate in allen Preislagen.

Tapeten,
Teppiche, Möbelstoffe
und
Gardinen
bei
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Maschinen und Dampfkessel-Armaturen,
speciell: **Klappenwasserstände, Injecteure, Condenstöpfe, Wasserabscheider, Reductionsventile** empfehlen
Schumann & Co., Mittelstrasse 7.

Gummi-Wasserleitungs-Schläuche
in allen Dimensionen.
Grosses Lager
bei **Hans v. Poellnitz, Königs Johann-Strasse 3.**

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Schläuche, jede Dimension,
billigst. D. Belmonte & Co., Lehmann's Garten 2e, part.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"** 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

---

Gummi-Wasserschläuche bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Carl Lux, Leipzig-Gohlis, Breitenfelder Strasse No. 5,
Vertreter von **L. & C. Steinmüller.**
Röhrenkesselfabrik. Gummersbach.

Gummi-Wasserschläuche bei
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Verzinkerei, Wellblechwalzwerk, Fabrik eiserner Bauwerke
Grohmann & Frosch, Leipzig-Pl.
Verzinkte Well- und Pfannenblech-Bedachungen.
Reservoire, Transportfässer, Dachfenster, Luft- u. Rauch-Sauger.

Wasserstandsgläser, Selbstöler, Schmierbüchsen, System Tovote, Stauffer & Reisert, **Molleruп Dampfmuffen-Apparate**
bei **Hecht & Koeppe.** An der neuen Börse.

Gummi-Wasserschläuche
bei **Wange & Pfüger,**
Ranstädter Steinweg 27.

Beerdigungsanstalt **„Heimkehr"** Beerdigungsanstalt
Neukirchhof 31. Inh. **A. Seehausen.** Neukirchhof 31.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstrasse No. 19.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Reise-Utensilien.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

J. G. Irmler, Hoflieferant. **Flügel- und Pianino-Fabrik,** Gegründet 1818. Goldene Medaillen.
Verkauf. **Leplaystrasse 12.** **Vermiethung.**

Roessler & Holst,
Anfertigung bester Damengarderobe.
Specialität:
Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.
Atelier für Damenhüte jeden Genres.

Neues Theater.

Donnerstag, den 19. Mai 1892.
(133. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün).
Anfang ½7 Uhr.

Gewagte Mittel.
Lustspiel in 3 Acten von Francis Stahl.
Regie: Herr Hänsler.
Personen:

Otto Frischmuth, Baurath	Herr Krause.
Hedwig, seine Frau zweiter Ehe	Frl. Immisch.
Margot, seine Tochter erster Ehe	Frl. Jüssel.
Rudolf, sein Bruder, Postassistent	Herr Matthaes.
Erich, Hedwig's Bruder, Fähnrich	Herr Hänsler.
Ziegler, Sanitätsrath	Herr Raabe.
Paul von Doorn	Herr Geidner.
Fräulein von Redenbrock	Frl. Lauterbach.
Steinhart, Musikdirector	Herr Thiele.
Emilie	Frl. v. Rosberg.

Vorher:
Fünf Dichter.
Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.
Personen:

Hermann Jengen, Gutsbesitzer	Herr Geidner.
Ida, seine Frau	Frl. Manke.
Clara, deren Schwester	Frl. Witt.
Max Jengen	Herr Hartmann.
Gottfried Schilling, Onkel Ida's	Herr Raabe.
Becker, Redacteur der „Tagespost"	Herr Matthaes.
Joseph, Diener bei Jengen	Herr Thiele.

Ort der Handlung: Auf dem Gute Jengen's.
Nach dem 1. Stück und nach dem 1. Act des 2. Stückes finden längere Pausen statt.
Heller: Herr Merkel.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Repertoire. Freitag, den 20. Mai. (134. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth.) **Die lustigen Weiber von Windsor.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 19. Mai.
Anfang 7 Uhr.
Aladin, oder: Die Wunderlampe.
Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 4 Acten.
Nach dem gleichnamigen Märchen aus „Tausend und eine Nacht" frei bearbeitet von Gustav Räder.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Repertoire. Freitag, den 20. Mai. **Der Zigeunerbaron.** Anfang 7 Uhr. **Die Direction des Stadt-Theaters.**

Krystall-Palast-Theater.

Ensemble-Gastspiel der Wiener.
Heute und folgende Tage:

Tausender und Guldenzettel.

Mleg. Zeitgemälde mit Ges. in einem **Vorspiel**, vier Bildern u. einem **Nachspiel** von J. Wimmer u. J. Seig. Musik von Carl Kiesler.
Regie: Franz Müller. Dirigent: Franz Höfer.
Vorspiel: **„Im Reiche des Geldes."**
1. Bild: **Das Portrait des Schreibers.** 2. Bild: **Tausender und Guldenzettel.** 3. Bild: **Am Trockenen.** 4. Bild: **Jedem das Seine.**
Hierauf folgt ein Nachspiel.
Zwischen dem 2. und 3. Bilde findet eine Pause von 10 Minuten statt.
Einlaß 7 Uhr. **Anfang ½8 Uhr.**
Ermässigte Preise der Plätze:
Fauteuil numerirt 2 ℳ — Parquet numerirt 1 ℳ 50 ₰, Mittelbalcon numerirt 1 ℳ — Seal 75 ₰ — Seitenbalcon 50 ₰.
Die Tageskasse ist täglich von Vormittags 10 Uhr ab geöffnet.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 B. — *10,32 B. — 12,30 N. (bis Altenburg). 12,54 N. — 3,35 N. — *6,25 N. — 6,40 N. (bis Altenburg). — 7,7 N. — 8,55 N. (bis Altenburg). — 11,30 Nachts (bis Zwickau). — *12,19 Nachts. — *1,12 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,48 B. — 11,24 B. — 3,1 N. — 5,43 N. — 8,55 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Wurzen: 5,42 fr. — 8,58 B. — 12,40 N. — 2,18 N. — 5,15 N. — 6,45 N. — 7,30 N. (bis Grimma). — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen.)

D. Linie Leipzig-Königs-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 B. — 12,54 N. — 3,35 N. — 7,7 N. — 11,30 Nachts.

E. Linie Leipzig-Königs-Annaberg-Bern: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 B. — 12,54 N. — 3,35 N. — 7,7 N.

F. Nach Berlin: *3,17 fr. — 3,40 fr. — 6,50 fr. — *8,17 N. — 10,39 N. — 1,24 N. — 5 N. — *6,5 N. — 8,58 N. — 8,41 N. — 9,45 N. — 10,57 N.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: *3,17 fr. — 3,40 fr. — 6,50 fr. — 8,17 N. — 1,24 N. — 6,53 N. — 9,45 N. (nur bis Zerbst.)

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,15 fr. (bis Wurzen). — 7,25 B. — *8,7 B. — *8,35 B. — 10,45 B. (bis Wurzen). — 11,25 B. — 1,47 N. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,15 N. — *10,17 N. — 11,10 N. (bis Wurzen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,30 B. (nur an Sonn- und Festtagen bis Großbothen). — 7,38 B. — 9,55 B. — 12,18 N. — 2,35 N. — 5,16 N. — 8,40 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz: 8,28 B. — 12,23 N. (bis Liebertwolkwitz). — 2,49 N. — 4,36 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,35 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: 4,6 fr. — 7,15 B. — *8,40 B. — 11,5 B. — 1,50 N. — 5,30 N. — 7,15 N. — *9,4 N. — 10,8 N. (nur bis Bitterfeld). — 11,30 Nachts.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,6 fr. — 7,15 B. — *8,40 B. — 1,50 N. — 5,30 N. (bis Dessau). — 7,15 N. — 10,8 N. (bis Zerbst).

C. Vom Bayerischen Bahnhof: 3,17 fr. (dieser Zug hält im Berliner Bahnhof nicht an und verkehrt direct vom Bayerischen Bahnhof über Bitterfeld nach Berlin). — *6,5 N. (täglich).

D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 3,27 fr. — 7,42 B. — 9,56 B. — 11,52 B. — 2,12 N. — 5,25 N. — 5,58 N. — 9,16 N. — 11,53 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,36 fr. (bis Halle). — 5,47 fr. (bis Cöthen). — 6,35 fr. — 7 fr. (bis Halle). — 8,50 B. — 9,50 B. (bis Cöthen). — *11 B. — 12,15 N. — *12,45 N. (nach Hannoverschen Halle, Hildesheim). — 2 N. — 3,25 N. (bis Halle). — 4,33 N. — 5,20 N. (nur bis Cöthen). — *6,25 N. — 6,40 N. (bis Halle). — 7,40 N. — 8,20 N. (bis Halle). — *9,20 N. — 11 N. (bis Cöthen).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,8 fr. — *6,10 fr. — 6,56 B. — 7,13 B. (Richtung Frankfurt, ab Corbetha Schnellzug.) — 9,36 B. — *11,20 B. — 1,24 N. (nur bis Markranstädt). — 1,45 N. — 3,16 N. (bis Leipzig). — 5,15 N. (ab Corbetha Schnellzug.) — 6 N. (bis Markranstädt). — 6,30 N. — 9,12 N. (bis Erfurt.) — *11,15 N. — 11,24 N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 5,15 fr. (bis Knauthain). — 6,35 fr. — 8,20 B. (bis Knauthain). — 10,34 B. (bis Pegau). — *10,55 B. — 12,3 N. — 2,54 N. (bis Knauthain). — 4,7 N. — *6,23 N. — 7,17 N. (bis Pegau täglich, Sonnabends bis Gera.) — 10,48 N. (bis Gera).

4) Altenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Altenburg-Hellenberg-Gottbus-Guben-Sorau bez. Rudland-Kohlfurt-Breslau: 8,5 B. (an Sonn- und Festtagen bis Torgau). — 8,26 B. — 12,5 N. — 1,35 N. (an Sonn- und Festtagen bis Altenburg). — 1,59 N. — 7,12 N. — 7,20 N. (bis Hellenberg). — 11,15 N. (bis Torgau).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gölschütz: 5,18 fr. — 10,40 B. — 4 N.

B. Nach Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 5,44 fr. (bis Knauthain). — 6,57 fr. — 8,47 B. (bis Knauthain). — 10,51 B. (bis Pegau). — 12,28 N. — 3,21 N. (bis Knauthain). — 4,30 N. — *6,38 N. — 7,45 N. — 11,12 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,10 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg). — 7,49 B. — *8,7 B. — 10,27 B. — 12,29 N. — 3,32 N. — 3,57 N. (von Altenburg). — *5,55 N. — 6,47 N. — *8 N. — 9,36 N. — 12 Nachts. — 12,17 Nachts (nur Sonn- und Festtags von Altenburg).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 7,49 B. (von Frohburg). — 9,33 N. — 11,22 B. — 2,25 N. — 5,33 N. — 9,57 N. — 11,40 Nachts.

C. Linie Wurzen-Geithain-Leipzig: 7,43 fr. — 9,21 B. — 1,19 N. — 4,23 N. — 6,22 N. — 8,58 N. (von Grimma). — 9,30 N. — 11,6 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Königs-Leipzig: *3,10 fr. — 7,49 B. — 10,27 B. — 12,29 N. — 3,32 N. — *5,55 N. — 6,47 N. — 9,56 N.

E. Linie Bern-Annaberg-Königs-Leipzig: 7,49 B. — 10,27 B. — 12,29 N. — 3,32 N. — *5,55 N. — 6,47 N. — 9,56 N.

F. Von Berlin: 3,48 fr. — 8,3 B. — 10,13 B. — 12,9 Mittags — 2,29 N. — 5,46 N. — 6,10 N. — 9,33 N. — 12,8 Nachts. — 1,5 Nachts.

G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau: 8,3 B. — 10,13 B. — 12,9 Mittags — 2,29 N. — 5,46 N. — 9,33 N. — 12,8 Nachts.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,40 fr. — *5,50 fr. — 9,21 B. — 10,21 B. (von Wurzen). — *10,34 B. — 11,7 B. — 2,13 N. — 5,21 N. — *6,8 N. — 8,47 N. — *9,25 N. — 10,54 N. (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,35 B. (von Nossen). — 10,0 B. (von Großbothen). — 11,33 B. — 4,2 N. — 6,25 N. — 8,58 N. (an Sonn- und Festtagen von Großbothen) — 9,8 N. — 10,36 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 B. — 11,37 B. — 1,38 N. (von Liebertwolkwitz). — 6,0 N. — *9,20 N. — 10,21 N. (nur Sonntags von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,19 fr. — 5,24 fr. (von Bitterfeld). — 7,36 B. (von Bitterfeld). — 9,52 B. — 11,46 B. — 1,58 N. — 5,19 N. — *5,43 N. — 9,5 N. — *11,45 Nachts (bis Bitterfeld Schnellzug.)

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,36 B. (v. Zerbst). — 9,52 B. — 11,46 B. — 1,58 N. — 5,19 N. — 9,5 N. (von Dessau). — 11,45 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

3,32 fr. — 5,24 fr. (von Halle). — 6,38 fr. (von Cöthen). — 7,38 B. (von Cöthen). — *8,8 B. — 9,53 B. (von Cöthen). — 10,53 B. — *11,8 B. — 12,33 N. (von Halle). — 2,36 N. — 4,50 N. — *5,38 N. — *5,56 N. (von Hannover über Hildesheim-Halle). — 7,23 N. (von Halle). — 7,58 N. — 9,23 N. (von Halle). — 9,49 N. — *11,30 Nachts. — 12,43 Nachts (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,36 fr. — 6,1 B. (von Corbetha). — 7,10 B. (von Erfurt). — 9,22 B. (Schnellzug bis Corbetha.) — 10,55 B. — 1,30 N. — 2,40 N. (von Markranstädt). — 5,24 N. — *5,34 N. — 7,35 N. (von Markranstädt). — 8,11 N. (von Leipzig). — 9,5 N. — *9,59 N. — 11,32 N. — *11,55 Nachts (von Köln und Cassel).

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: *3,30 fr. — 5,47 fr. (von Weida). — 6,43 fr. (von Knauthain). — 8,20 B. (von Gera). — 9,46 B. (von Knauthain). — 10,46 B. — 12,55 N. (von Pegau). — 4,21 N. — 4,57 N. (von Knauthain). — *7,55 N. — 9,20 N. — 9,38 N. (nur Sonn- und Festtags von Zeitz).

4) Altenburger Bahnhof.

Linie Gera-Guben-Gottbus-Hellenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt: 5,27 fr. (von Altenburg, Montags von Hellenberg). — 6,40 B. (von Hellenberg). — *9,44 B. — 12,2 N. (nur Sonn- und Festtags von Torgau). — 12,21 N. — 6,36 N. — 9,20 N. (nur Sonn- und Festtags von Altenburg). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gölschütz: 9,37 B. — 1,53 N. — 7,52 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,24 fr. (von Gera). — 6,17 fr. (von Knauthain). — 8,1 B. (von Gera). — 9,19 B. (von Knauthain). — 10,25 B. — 12,29 N. (von Pegau). — 3,57 N. — 4,30 N. (von Knauthain). — *7,39 N. — 8,59 N. — 9,16 N. (nur an Sonn- und Festtagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Schnellzüge.

Tapeten · Teppiche.

Conrad & Consmüller
Petersstrasse 41
(neben der Reichsbank).

Linoleum · Wachstuch.

Blousen,
Matinées, Röcke,
Morgenröcke, Hauskleider,
in reichhaltigster Auswahl.
Gustav Kreutzer, Grimmaische Str. 16.

Heilmagnetiseur Damm. Anwendung des Lebensmagnetismus und der magnetischen Massage gegen acuten u. chron. Rheumatismus, Ischias, Migräne, Krampf und Schmerzanfälle, alle Formen von Lähmungen, Contracturen, Folgen von Verletzungen, alle Nervenkrankheiten, Gelenkaffectionen, Frauenkrankheiten, Circulations- und Verdauungsstörungen 2c. Poststr. 15, I., tägl. 9—4 u. 7—9 Uhr.

Soeben eingegangen:
Geschmackvolle Neuheiten
in
Herren-Cravatten
empfiehlt
Aug. Polich
Man beachte Schaufenster-auslage.

Wehlen, Sächsische Schweiz.
Klimatischer Curort und Sommerfrische.
Auskunft durch den städtischen Verein.

Emil Wilbrand,
Königshaus, Markt 17, neben Auerbach's Hof,
empfiehlt

Rollschutzwände
Eisschränke
Eismaschinen
Fliegenschränke
Rasenmäher
Rasensprenger
Gartenspritzen
Gartenwalzen
Gartenlampen

Magazin für
Haus- und Küchen-Einrichtung.

Mey & Edlich, Leipzig, Neumarkt 20-22

Königliche Hoflieferanten.

Es ist unser streng durchgeführtes Princip: Nur gute Waaren zu führen, welche sich im Gebrauch bewähren.

Abtheilung: Kleiderstoffe.

Reinwoll. Cachemires das Meter von Mk. 1.10 an.
Farbige Wollstoffe das Meter von Mk. 1.— an.

Woll-Mousseline das Meter von Mk. 1.— an.
Wasch-Kleiderstoffe das Meter von Mk. 0.50 an.

Schwarze Grenadines das Meter von Mk. 1.60 an.
Seidene Sammete das Meter von Mk. 2.80 an.

Schwarze Seidenstoffe das Meter von Mk. 2.25 an.
Weisse Seidenstoffe das Meter von Mk. 3.— an.

Abtheilung: Damen-Confection.

Kammgarn-Jaquettes von Mk. 11.— an.
Staub-Mäntel von Mk. 10.50 an.

Schwarze Mantelets von Mk. 12.— an.
Spitzen-Umhänge von Mk. 7.— an.

Sommer-Blousen von Mk. 2.50 an.
Kleider-Röcke von Mk. 15.— an.

Morgen-Röcke von Mk. 4.50 an.
Unter-Röcke von Mk. 2.50 an.

SLUB
Wir führen Wissen.